



Bote

Ausgabe 23 - Juni bis August 25

Minus-Aura?

ein peinlicher Moment
und was er ausstrahlt

Glow up!

die Veränderung zum
Guten

Pfingsten

das Wunder vom heiligen
Geist



Scan Inter-
view & Song
„Glow up!“



BESTATTUNGSIINSTITUT
Grotheer

Inh. Hans-Hermann Grotheer

Ausführung kompletter Erd-, Feuer-,
See-, anonymen und Baumbestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungen und Überführungen
Sofortdruck von Trauerbriefen
Bestattungs-Vorsorgeverträge
Sorgsame Beratung
Andachtsraum
Trauerfloristik

Glinde 7 Bremer Str. 22
27432 Oerel 27432 Bremervörde

Telefon (0 47 61) 61 44
oder (0 47 61) 92 03 0

www.grotheer-bestattungen.de



KLUSTER HOF

Hotel · Restaurant · ★ Superior

27432 Basdahl · Tel. 04766/93950-0 · www.klusterhof.de

Liebe Gäste und Freunde,

**herzlich Willkommen in unserem
Hotel und Restaurant im Herzen des
Elbe-Weser-Dreiecks.**

**Lassen Sie den Alltag in wunder-
schöner Umgebung hinter sich.**

**Genießen Sie unser Restaurant mit
gemütlicher Bierstube, Wildspezia-
litäten und norddeutsche Klassiker
oder richten Sie ihre Feierlichkeiten
in besonderem Rahmen aus.**

Hier finden Sie Ihre Gemeinde:

Gemeinde Oerel:

Seite 8

Gemeinde Hipstedt:

Seite 16

Gemeinde Iselersheim:

Seite 36

Gemeinde Oese:

Seite 41

Gottesdienstübersicht in der Heftmitte.

Impressum

Der OHIO-Bote ist der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Oerel (Bohlenstr. 4, 27432 Oerel), Hipstedt (Bahnhofstr. 9, 27432 Hipstedt), Iselersheim (Iselerstr. 6, 27432 Bremervörde) und Oese (Neu Oese 9, 27432 Basdahl). Er erscheint vierteljährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.770 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte im Gebiet der Gemeinden verteilt.

V.i.S.d.P.: Pastorin Esther Ockuhn, Oese.
Kontakt für Anzeigen: 04766/343 (oder
01525/7043259) und kg.oese@evlka.de.
Druck: Gemeindebriefdruckerei.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
10. August 2025

Titelfoto: meine-kirchenzeitung.de

EDITORIAL

Minus-Aura & Glow up

Liebe Leserin, lieber Leser, kennen Sie das Jugendwort des Jahres? Minus-Aura? Auch wenn Begriffe wie Minus-Aura oder Glow up auf den ersten Blick fremd wirken, stecken dahinter Erfahrungen, die uns allen vertraut sind.

Minus-Aura - das meint diese unangenehmen Momente, in denen man am liebsten im Boden versinken möchte. Wenn etwas richtig peinlich schiefgeht, man einen Fehler macht, der lange nachhallt, oder das eigene Selbstwertgefühl einen Knick bekommt. Ganz gleich, wie alt wir sind: Diese Situationen kennen wir. Und sie hinterlassen oft Spuren. Doch genauso kennt jede und jeder von uns das Gegenteil: Glow up. Das ist, wenn jemand „aufblüht“, innerlich oder äußerlich. Das ist, wenn ein positiver Wandel geschieht, Hoffnung aufkommt, das Leben in neuem Licht erscheint.

In dieser Ausgabe des OHIO-Boten gehen wir diesen beiden Begriffen nach. Denn Glaube hat viel mit beiden zu tun. Mit Minus-Aura-Momenten ebenso wie mit Glow-ups. Das fiktive Interview zwischen dem Apostel Paulus und einer Radiomoderatorin lädt dazu ein, sich zu fragen: Was ist eigentlich peinlich im Glauben? Und wo sind Lichtmomente - im persönlichen Leben, in der Gemeinde, in der Gesellschaft?

Besondere Glow ups für unsere Region werden sicherlich das gemeinsame Taufest und die Pfingstgottesdienste sein. Wo Menschen sich taufen lassen, da geschieht ein sichtbarer Aufbruch. Und wo an Pfingsten die Ausschüttung des Hei-



ligen Geistes gefeiert wird, da wird das Feuer des Glaubens weitergegeben. Und auch der Kirchentag in Hannover wurde für viele Menschen ein Glow up.

Unser Leben besteht aus Höhen und Tiefen. Der Glaube macht uns nicht immun gegen die Minus-Aura-Momente, aber er hilft sie auszuhalten. Und manchmal hilft er sogar, sie in ein Glow up zu verwandeln. Nicht aus eigener Kraft, sondern weil Gott uns immer wieder aufrichtet. manchmal durch andere Menschen, manchmal durch ein Bibelwort, manchmal mitten im Alltag.

Möge das Schmökern und Lesen in dieser Ausgabe Sie über unsere Gemeinden und unseren Kirchengemeindeverband, die Region OHIO, informieren und auch ein wenig stärken. Gerade in Momenten, die sich nach Minus anfühlen. Und möge es sie auch daran erinnern: Der nächste Lichtblick kommt bestimmt.

Ihr Holger Bredehöft

OHIO

Titelstory

Was sagt die Bibel eigentlich zum Thema „Minus-Aura“ und „Glow up“? Bei meinem Nachdenken darüber ist ein Interview entstanden zwischen der fiktiven Radiomoderatorin Anna aus dem Studio „OHIO – das Plus für dein Leben“ und dem Apostel Paulus. Hören bzw. lesen Sie einfach mal rein:

Herzlich willkommen im Studio „OHIO - das Plus für dein Leben“. Ich bin Ihre Gastgeberin, Anna. Und unser spezieller Gast in unserer heutigen Talkrunde ist niemand anderes als der Apostel Paulus selbst. Schön, dass Sie bei uns sind, Paulus!

Danke, Anna. Es ist mir eine Freude.

Lassen Sie uns gleich in das Thema der heutigen Sendung eintauchen. Ich möchte mit Ihnen über die Themen „Minus-Aura“ und „Glow up“ sprechen.

Ja, sehr gerne.

„Minus-Aura“ ist ja ein modernes Wort für etwas, was wir, glaube ich, alle kennen. Wenn das Selbstwertgefühl einen Knick bekommt, weil einem ´was Peinliches passiert oder wenn man in seinem Leben so richtig Mist baut... Viele Jugendliche sprechen da heute von einer „Minus-Aura“.

Ja, so eine Minus-Aura ist mir nicht

Das Interview und den Song „Glow up“ jetzt bei youtube. Einfach den Code scannen und Gottes Geist spüren:



fremd. Ich bin in die Geschichte ja als großer Missionar eingegangen.

Ich habe viele Länder bereist, habe viele Städte besucht. Und überall, wo ich war, habe ich den Menschen von Jesus erzählt und wie toll es ist, Jesus in seinem Leben zu haben. Das Problem war nur: Ich war ein grottenschlechter Red-



ner! Wenn ich vor einer großen Menge stand, ist mir oft die Stimme weggeblieben, so nervös war ich. Oft bin ich auch ins Stottern gekommen. Es war einfach furchtbar! Zudem bin ich ja auch ziemlich klein. Auch wenn das auf dem Studiobild anders wirkt. Im Ernst: Viel mache ich nicht her. Und viele Menschen haben gespottet: „So einer kann doch nicht von Gott gesandt sein! Der hat ja Null-Aus-

strahlung. Null-Aura. Der hat höchstens 'ne Minus-Aura!" Oft wäre ich vor Scham gerne im Boden versunken.

Sind sie aber nicht, oder?

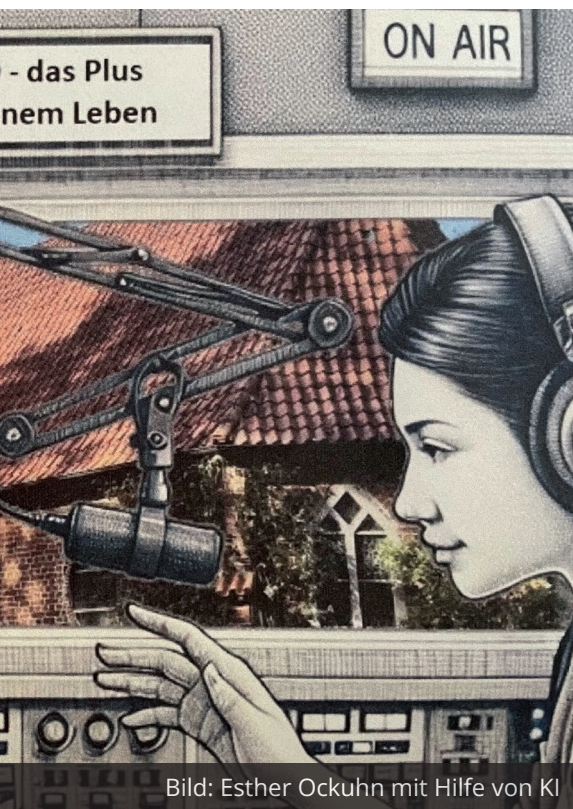


Bild: Esther Ockuhn mit Hilfe von KI

Nein, denn tatsächlich habe ich immer tief in meinem Herzen gespürt: Gott hält zu mir. Egal, was ist. Im Gebet habe ich von Gott ganz viel Zuspruch erfahren!

Das haben Sie in einem Ihrer Briefe, glaube ich, mal mit dem Satz „Gott ist in den Schwachen mächtig“ auf den Punkt gebracht.

Ja genau! An meine Gemeinde in Korinth

habe ich das mal geschrieben. Ich glaube, es ist so, wie es schon in den alten Schriften steht: „Der Mensch sieht nur das, was vor Augen ist. Aber Gott sieht das Herz an.“ Für mich heißt das unter anderem auch: Gott weiß, was alles in Dir steckt! Und zu spüren: Ich bin einfach gut, weil ich von Gott gewollt und bejaht bin – das war für mich ein echtes Glow up! Ich würde sagen: Da hat wirklich der Heilige Geist in mir gewirkt. So wie Jesus das versprochen hat, als er sagte: ich schicke Euch einen Tröster. Gottes Geist. Der stärkt Euch, und ermutigt Euch. Erklären kann man das nicht, wie das mit dem Geist geht. Aber spüren kann man den.

Gibt es noch mehr, was Sie in Ihrem Leben als Glow up bezeichnen würden?

Na ja, auch dass ich trotz allem so viele Menschen für Jesus begeistern konnte, auch das war für mich ein Glow up. Ich meine ich habe auch so manchen Misserfolg eingefahren, keine Frage! Aber gerade, wenn's mal nicht so läuft im Leben, finde ich es wichtig, auf das zu schauen, was einem mit Gottes Hilfe auch schon alles gelungen ist. Ich halte es da gerne mit Psalm 103: Lobe den Herren, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Ah, ich höre daraus, dass Sie zu denen gehören, für die ein Glas immer halb voll statt halb leer ist.

Ja, wenn Sie das so sagen... Ich glaube, das stimmt. Ich versuche immer dankbar für das Gute zu sein. Wobei? Mal ganz ehrlich:

... Weiter auf der nächsten Seite.

... Fortsetzung des Interviews mit Paulus.

Dass sich heute so viele Menschen an mich als Apostel erinnern, das ist eigentlich schon fast ein Wunder!

Können Sie mir das erklären? Wieso ist das ein Wunder für Sie?

Als junger Menschen, das wissen Sie vielleicht, habe ich viele Menschen verfolgt, die an Jesus geglaubt haben. Ich war nicht immer Christ. Viele von diesen Menschen habe ich verhaften lassen. Viele sind durch mich gestorben. Ich war da echt verblendet, und die Schuld, die ich als Christenverfolger auf mich geladen habe, die ist so groß... Wenn ich daran zurückdenke: Das war eine echte Minus-Aura! Dass ich heute mit dieser Schuld überhaupt leben kann, verdanke ich auch Gott. Durch Jesus weiß ich, dass Gott mich nicht auf meine Fehler festlegt. Egal, wie schlimm die sind. Ich glaube fest daran, dass Jesus für unsere Sünden gestorben ist, und wir durch ihn immer die Möglichkeit haben, neu anzufangen. „Gott beweist seine Liebe zu uns

darin, dass Christus für uns gestorben ist“, so habe ich das mal an die Menschen in Rom geschrieben. Diese Botschaft hat mein Leben verändert. Gott hat mir die Hand gereicht. Hat mich berufen. Und ich bin froh, seine Botschaft weitergeben zu dürfen.

Paulus, unsere Sendezeit geht so langsam zu Ende. Gibt es noch einen Satz, den Sie unseren Hörerinnen und Hörern gerne mit auf den Weg geben möchten?

Denkt daran: „Gott hat uns allen nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“

Das ist ein schönes Schlusswort. Ich bedanke mich herzlich für unser Gespräch. Wir hören jetzt – passend zu unserem Thema - noch in den Song „Glow up“ rein von der Newcomer-Band „Holy Spirit“ aus Oese. Exklusiv für Sie.



Gänsehaut garantiert.
<<< Jetzt den Code
scannen und den Song
genießen.



OHIO *Zukunft gestalten*

Gemeindeversammlung der OHIO-Gemeinden

am Freitag d. 20. Juni 2025 um 18 Uhr in der FuB in Oese

Herzlich laden wir – der Kirchengemeindeverbandsvorstand (KGVV) - **am Freitag, 20. Juni 2025** zu einer ersten regionalen Gemeindeversammlung „OHIO“ ein!



Zusammenhalt
auf unsplash.com

Foto von Hannah Busing

Viele wichtige Themen bewegen uns, über die wir Sie informieren möchten und über die wir gerne mit Ihnen im Gespräch sein wollen:

- > Was ist in den vergangenen Jahren Gemeinsames in OHIO gewachsen?
Wie gehen wir in OHIO mit dem Thema sexualisierte Gewalt um?
- > Was bedeuten die schwindenden Mitgliederzahlen unserer Kirche für uns vor Ort?
- > **An welchen Zukunftsvisionen bauen wir gerade in unseren einzelnen Gemeinden und miteinander?**

Die Gemeindeversammlung schließt sich an den Oeser Abendbrot-Gottesdienst an, den wir **um 18 Uhr in der FuB/Oese** feiern werden.

Und da bei diesem Gottesdienst der Name auch Programm ist, gibt es einen **kleinen Imbiss**, so dass niemand an diesem Abend hungrig bleiben muss!

Wir freuen uns auf Sie! Auf Ihre Fragen!
Auf Ihre Ideen! Auf gute Gespräche!
Auf ein gutes Miteinander! **Auf OHIO!**

Esther Ockhun



Neumann Dachtechnik
Dach-, Holz- und Fassadenbau

Achterstraße 22
27432 Basdahl
Telefon 0172-43 76 729
E-Mail: neumann.dachtechnik@web.de

Pfingsten – der Geist weht

Im vergangenen Jahr haben wir es schon getan, und auch in diesem Jahr wollen wir es wieder tun: wir wollen unseren Pfingstgottesdienst unter freiem Himmel feiern. Auf dem freien Platz unweit der Kirche, direkt an der Bohlenstraße, stellen wir Bänke und einen Altar auf, tragen das E-Piano aus der Kirche und den großen Lautsprecher aus dem Gemeindehaus, decken den Altar festlich und feiern dann gemeinsam den Geburtstag der Kirche und das Kommen des Heiligen Geistes in diese Welt. Wenn das Wetter mitspielt und der Wind

nur leicht weht, die Sonne uns ins Gesicht scheint und über uns der blaue Himmel in seiner ganzen Weite zu sehen ist, dann steht einem Pfingsterlebnis mit allen Sinnen nichts mehr im Weg. Und falls es regnet, gehen wir einfach in die Kirche und feiern dort nicht weniger be"geist"ert einen schönen Gottesdienst. Im Anschluss an den Open-Air-Gottesdienst (oder auch in der Gangolfkirche) lädt die Kirchengemeinde noch auf einen lockeren Schnack bei einem Kaltgetränk ein.

Lassen Sie sich einladen – es lohnt sich!



Sommerferien 2025

In der Kirchengemeinde Oerel wird in diesem Jahr draußen Gottesdienst gefeiert – in den Dörfern, wo es möglich ist. Dreimal packen wir unsere Siebensachen und gestalten „ganz normale“ Plätze in gottesdienstliche Räume – jeweils sonntags um 15.00 Uhr. Nämlich:

Am 6. Juli auf der Terrasse
des Gemeindehauses in Oerel

Am 20. Juli in der Remise in Ebersdorf

Am 3. August vor dem Schafstall
in Barchel

Es dürfen sich ALLE Menschen aus der Kirchengemeinde und der Region OHIO eingeladen fühlen, zu dem jeweiligen Ort zu kommen und unter freiem Himmel zu singen, zu beten, auf Gottes Wort zu hören und Gemeinschaft zu erleben. Seid alle herzlich willkommen!

Konfirmation



Wir haben konfirmiert. Die offiziellen Konfirmationsfotos folgen in der nächsten Ausgabe. Hier ein Foto vom Vorbereitungsgottesdienst vor der Konfirmation.

GARDINEN SERVICE

André Dohrmann

Vereinbaren Sie einen
kostenlosen Beratungstermin.

DEKOSTOFFE • PLISSEES
SONNEN- UND INSEKTENSCHUTZSYSTEME
REINIGUNG VON GARDINEN • PLISSEE-REPARATUR

Ringstedt · Große Loge 54 · 27624 Geestland
Tel. 04708 921699 · Fax 04708 921601 · Mobil 0151 16128793

beraten | ausmessen | verkaufen | dekorieren

OEREL *Ankündigungen*

Offene Kirche mit Orgelmusik

Ab Samstag, dem 14.06. ist die Kirche wieder an jedem 2. Samstag im Monat von 11.00 - 11.30 Uhr mit Orgelmusik von Yvette Biefeld-Brünjes geöffnet.

Spargelessen

Am Donnerstag, den 5. Juni veranstaltet die Kirchengemeinde Oerel ein Spargelessen im Gasthaus „Zur Linde“. In diesem Jahr wird es keine Spargelwanderung geben, sondern wir treffen uns direkt im Gasthaus. Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte an bei:

Hanna Müller (Tel. 0475-1558), Sylvia Kilian-Heins (Tel. 0162-1907843) oder Anita Reichert (Tel. 0475-1429)

Seniorenachmittag

Die Seniorenkreise der Kirchengemeinde feiern im Juni ein gemeinsames **Sommerfest**: Am Dienstag, den **17.06.** um 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Anmeldungen bitte über die Leiterinnen des jeweiligen Seniorenkreises.

Im Juli machen alle Seniorenkreise eine Pause.

Und im August geht es wieder los in den einzelnen Orten, jeweils dienstags um 15.00 Uhr:

In Alfstedt am 5. August, in Ebersdorf am 12. August, in Oerel am 19. August.

Posaunenchor

Wöchentlich dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Oerel.

Kirchenchor - jetzt: Projektchor

Proben im 14-tägigen Wechsel Montags um 19.00 Uhr ab dem 1. September.

Jugendkreis

14-tägig donnerstags von 19.00-20.30 Uhr. Die konkreten Termine bitte bei Holger Bredehöft erfragen.

TIM & LAURA www.WAGHNBINGER.de



Projektchor in Oerel startet nach den Sommerferien wieder

Ab Montag, 01.09.2025, können sich interessierte Sängerinnen und Sänger jeder Altersklasse, mit oder ohne Chorerfahrung, wieder für einen Projektchor in der Oereler Kirchengemeinde anmelden. Ziel ist auch in diesem Jahr ein gemeinsames Adventskonzert in der wunderschönen Oereler Kirche, zusammen mit dem Bläserensemble und anderen Mitwirkenden.

Die Proben finden 14tägig im Gemeindehaus Oerel in der Zeit von 19 - 20.30 Uhr statt. Wer ein Instrument spielt - egal ob Flöte, Gitarre, Akkordeon, Tuba oder Trommel - darf dieses gerne mitbringen! Auch Liedervorschläge sind immer willkommen.

Bei Fragen bitte fragen: Britta Keese, Tel. 0171 1954 284.

Einladung für den KU4-Unterricht

Am Mittwoch, den 18. Juni findet um 19.00 Uhr im Oereler Gemeindehaus ein Elternabend zum kommenden KU4-Unterricht statt.

KU4 steht für den Vorkonfirmandenunterricht, der in unserer Gemeinde bereits in der vierten Klasse beginnt. Eingeladen sind daher alle Eltern, deren Kinder nach den Sommerferien in die vierte Klasse wechseln.

Einladung per Post. Erfahrungsgemäß erreichen wir damit jedoch nicht alle Familien. Deshalb freuen wir uns, wenn diese Einladung auch auf anderem Wege weitergegeben wird.

Bei diesem Elternabend informieren wir über Ablauf, Inhalte und Termine des KU4-Jahres. Weitere Informationen gibt es bei Diakon Holger Bredehöft. Tel. 04765-1070 bzw. holger.bredehoeft@evlka.de.

Die Eltern der Kinder, von denen uns Adressen vorliegen, erhalten zusätzlich eine

Ferienprogramm für Kinder

In der ersten Sommerferienwoche laden wir alle Kinder herzlich zum Ferienprogramm ins Oereler Gemeindehaus ein!

Von Montag, den 7. bis Freitag, den 11. Juli jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr. Treffpunkt ist das Gemeindehaus in der Bohlenstraße 4.

Dich erwarten fünf abwechslungsreiche Nachmittage mit Bastelaktionen, Spielen und jeder Menge Spaß. Jeden Tag gibt es etwas Neues zu entdecken. Das genaue Programm wird vor den Ferien auf unserer Homepage und in der Werbung veröffentlicht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - einfach vorbeikommen und mitmachen!

OEREL *Seniorenkreise feiern Jubiläum*

Seit nunmehr 50 Jahren treffen sich in Alfstedt, Ebersdorf und Oerel die Seniorinnen und Senioren regelmäßig, um Gemeinschaft zu erleben und miteinander das Leben zu feiern. Es werden Referent*innen eingeladen oder man spielt miteinander, Kaffee und Kuchen sowie freier Schnack gehören unbedingt auch zu einem solchen Nachmittag dazu – und nach zwei Stunden gehen zufriedene Menschen aus den Räumen nach Hause, im Herzen all die Erlebnisse. Im letzten Jahr schon feierten die Alfstedter dieses Jubiläum (wir berichteten), im Februar nun gedachte man in Oerel der Gründung vor 50 Jahren und im April in Ebersdorf.

Alle Beteiligten waren sich hinterher einig: wir treffen uns auch weiterhin am Dienstagnachmittag in unserem Gemeindehaus (Oerel), Feuerwehrhaus (Ebersdorf) oder in der Schützenhalle (Alfstedt). Denn Gemeinschaft ist ein kostbares Gut.

Vielen Dank an all die Helferinnen, die derzeit und auch in der Vergangenheit dafür gesorgt haben, dass die Kaffeetasse voll ist und ein leckeres Stück Kuchen auf dem Teller liegen kann.



Oben der Oereler Seniorenkreis und unten der Ebersdorfer Seniorenkreis mit Gästen

Freud & Leid



Februar bis Mai

Taufen:

13.04.2025

13.04.2025

13.04.2025

13.04.2025

04.05.2025

Trauerfeiern:

...

Danke...

für dein Verständnis, dass wir personenbezogene Daten nur in der Printausgabe veröffentlichen.

OEREL *Geburtstage*

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

Danke...

... für dein Verständnis, dass wir personenbezogene Daten nur in der Printausgabe veröffentlichen.



Kontakte

Gemeindebüro:

Sekretärin Bärbel Vogt
Gemeindehaus Oerel
dienstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon: 04765-1294
E-Mail: KG.Oerel@evlka.de

Pfarramt:

Pastorin Sylvia Kilian-Heins
Bohlenstraße 4 – 27432 Oerel
Telefon: 04765-376
E-Mail: Sylvia.Kilian-Heins@evlka.de

Kirchenvorstandsvorsitzender:

Martin Henke
Dorfstraße 7 – 27432 Alfstedt
Telefon: 0173-6229788
E-Mail: Martin.Henke64@gmx.de

Diakon:

Holger Bredehöft
Lerchenstraße 3 – 27432 Oerel-Barchel
Telefon: 04765-1070
E-Mail: holger.bredehoeft@evlka.de

Stiftung:

Rainer Riggers
Vorsitzender des Stiftungsvorstandes
Mühlenbruchsweg 10 a – 27432 Oerel
Telefon: 04765-8131
E-Mail: Riggers@t-online.de

Kirchenchor:

Britta Keese
Am Teich 2 – 27432 Basdahl
Telefon: 0171-1954284

Posaunenchor:

Im Gemeindebüro zu erfragen.

Besuchsdienst:

Mariechen Wiesehan
Weißdornweg 10 – 27432 Oerel
Telefon: 04765-1660
Herta Otten
Kastanienweg 19 – 27432 Oerel
Telefon: 04765-314

Bankverbindungen:

Kirchengemeinde:
Kirchenamt Stade
Volksbank eG OHZ (BIC GENODEF1OHZ)
IBAN DE93 2916 2394 3009 0202 00
Bitte angeben: Für KG Oerel

Stiftung:

Gangolf-Stiftung Oerel
Volksbank OHZ eG (BIC GENODEF1OHZ)
IBAN DE90 2916 2394 3151 5150 00
Bitte als Verwendungszweck angeben:
„Zustiftung“

Homepage:

www.oerel.wir-e.de



Bücher, Banner und sooo bunt



Wir waren da! Auf der Buchmesse in Leipzig, am letzten Wochenende im März bei richtig gutem Wetter. Wir hatten extra den Freitag, nicht den Sonnabend zum Messebesuch ausgewählt. ... Doch außer uns wollten an diesem Freitag noch weitere 100 000 rein. Das gab's noch nie und es wurde die Messe mit historischem Rekordbesuch, knapp 300 000 Gäste. Allein die Straßenbahnfahrt vom Hauptbahnhof zum Messegelände wurde zum Abenteuer. Abfahrten (meistens) im 2-Minutentakt, Leipzig schafft das bzw. ihre wirklich heldenhaften Mitarbeiter:innen, die in der Lage sind zu verhindern, dass Wasserfälle von Menschen unter die Straßenbahn kommen. Die ca. 25 Minuten bis zum Messegelände kann eh' nix passieren, da fällt keiner um, kommt fast keiner raus und schon gar niemand mehr rein. Soweit alles wie jedes Jahr. Wir waren also früh (reichlich vor Öffnung), doch ein paar Tausend standen schon Schlange. Unsere Viererbande, bestehend aus Hanna, Monika, Rita und mir, war einfach findig. Und nach etwa 20 Minuten waren wir drin!!! –

In Zweiertags ging es von 10-18h über die Messe – eindrucksvoll in jeder Hinsicht. Am Ende waren wir platt wie die Flundern.

Die Buchmesse ein Ereignis der besonderen Art: Jedes Jahr gibt es ein anderes Thema. 2025: Buchstadt Leipzig. Die Buch-Geschichte Leipzigs fängt mit dem kaiserlichen Messe-Privileg und der Reformation an. 2025 feierte die Buchmesse das 200jährige Bestehen des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Es gibt Veranstaltungen in der ganzen Stadt: Ausstellungen, Rundgänge, Angebote für Kinder, Lesungen, Mitmachaktionen, Verleihung des deutschen Buchpreises für Belletristik, Sachbuch, Übersetzung. Rotes Sofa und Rap, alles zu finden. Wen trifft man? Hape Kerckeling, Sebastian Fitzek, Angela Merkel, ... Die Messe ist wie eine Reise durch die Literatur und umzu – an den Ständen der Buchmesse, der Antiquariatsmesse



(2.040 Aussteller:innen aus 45 Ländern), jedes Jahr ein anderes Gastland: 2025

nt ... Leipziger Buchmesse

Norwegen. Die New Adult Fans sind nicht in eine Halle verbannt, sondern auf mehrere verteilt, wo sie ihre Bücher und Stars finden und treffen können. Sicher eine gute Entscheidung!

Zauberwort Leipzig liest (=2800 Veranstaltungen an 330 Leseorten): Orte in der Stadt werden zur Lesebühne, nicht nur in Büchereien oder Buch-läden, auch im Eiscafé, der Weinhandlung, dem Modegeschäft oder der Kneipe. Nach Laden-schluss oder zur normalen Öff-nungszeit steigt eine Veranstaltung. Es kommen so viele, wie reinpassen, ohne Anmeldung: Autor/innen lesen vor, er-zählen, man kann mit ihnen reden, sie signieren, ...

Schließlich wäre die Messe nicht das, was sie ist und feiert ohne die Menschen der Stadt: Sie findet eben nicht nur auf dem Messegelände statt, sondern Leip-zig ist Messe – vier Tage lang – (Vor- und Nachbereitung nicht eingerechnet). Ein besonderer Hingucker sind die Cos-Play-er, nicht nur auf der Messe, sie prägen auch das Straßen-bild. Cosplayer (costu-me+play) stellen Figuren nach aus Man-gas, Games, Filmen. Dafür fertigen sie sich möglichst originalgetreue Kostüme an. Es gibt eine Preisverleihung, Gäste aus etlichen anderen Ländern und ein-fach fantastisch viel zu sehen. – Junge Leute bestimmen das Bild. Etwa 50 Pro-zent der Messebesucher:innen sind jün-ger als 30.

Schlussfolgerung: Buchmesse ist an-strengend, aufregend, ansteckend und macht einfach Spaß. Der Besuch schreit geradezu nach Wiederholung. Wir jeden-falls könnten glatt Wiederholungstä-te-

rinnen werden. – Vielleicht hat jemand Lust, beim nächsten Mal mitzukommen. Die Planung läuft ab November.

Und außerdem: Wir tun unseren Büche-reidienst sehr gern, wollen aber immer noch besser werden, mehr anbieten. Wir



Fotos: Claudia Roppel

würden uns über weitere Mitarbeiter:in-nen auf jeden Fall freuen.

Wir bedanken uns hier noch einmal herzlich für die erfolgreiche Zusammen-arbeit und tatkräftige Unterstützung durch unseren Frauentreff. – Unsere Buchvorstellungsaktion „Am Kamin“ im Februar lebt von tatkräftiger Zusam-menarbeit.

Zur Info:

In den Sommerferien sind wir immer montags für euch da (18-19.30h).

Weitere Veranstaltungen (auch in den Sommerferien) kündigen wir rechtzeitig an.

Wer Bücherwünsche hat, lasse es uns wissen! (Unser jährlicher Einkauf findet im September statt.)

Ansonsten kann man sich auch direkt bei Hanna Brüning melden (04749 8352).

Claudia Roppel



Foto: A.-Ch. Marquardt - Eisvogel Fotografie

Konfirmation

beit auch abends um 22 Uhr Andachten, die in der Kapelle stattfanden. In Oese bereiteten wir auch inhaltlich den Vorstellungsgottesdienst vor, der am Palmsonntag zusammen mit den Iselersheimer in Hipstedt stattfand.

Unsere Konfazeit verging wie im Fluge, denn Schwups! stand schon das Konfirmationswochenende im Kalender. Am 26.04.2025 hatten wir abends unseren Abendmahlsgottesdienst. Brot und Wein als Leib und Blut des Herrn nun erhalten zu dürfen, war eine sehr intensive Erfahrung und stimmte uns auf den Festgottesdienst ein.

Der Sonntag unserer Konfirmation begrüßte uns mit Sonnenschein, offenem Himmel und Glockengeläut. Wir zogen in eine extra für uns geschmückte Kirche ein. Die Augen unserer Familien und der gesamten Gemeinde waren auf uns gerichtet und ihre Ohren hörten unser Ja zu Jesus. Klaus und Kerstin gestalteten den Gottesdienst musikalisch und das Mitklatschen und Mittanzen machte Groß und Klein Freude. Pastor Kardel und Jessica fanden geistliche und erbauende Worte, die uns in Erinnerung bleiben werden. Ja, der gesamte Tag mit allen Glückwünschen, Umarmungen, Segnungen und Freuden wird noch lange nachklingen.

Wenn jetzt donnerstags kurz vor 16.30 Uhr das Handy als Erinnerung klingelt, dann treffen wir uns nicht mehr und mit Wehmut denkt man an die schöne Zeit zurück. Wir werden aber miteinander in Kontakt bleiben und uns im Jugendtreff und auch in dem ein oder anderen Gottesdienst wiedersehen. Und dann vielleicht noch mal „Macarena“ tanzen?! Wer weiß....
Ernestine K. und Carl O.

Wenn donnerstags kurz vor 16.30 Uhr der Handywecker als Erinnerung klingelte, dann stand der gemeinsame Konfirmationsunterricht an: die Hipstedter, manchmal mit den Iselersheimern, Ernestine online zugeschaltet. Wir beschäftigten uns mit Gottes Wort und unser Pastor leitete uns an, wie wir eine lebendige Beziehung zum Herrn haben könnten. Wir besprachen mit ihm auch viele interessante Themen, über die wir uns zuvor noch nicht sehr viele Gedanken gemacht hatten.

Durch die intensiven Gespräche und die gemeinsam verbrachte Zeit konnten wir uns immer besser kennenlernen und auch als Konfagruppe zusammenwachsen. Wir übernachteten im Gemeindehaus, grillten, machten einen Ausflug an den Silbersee, spielten Fußball oder waren auf dem Spielplatz, tanzten „Macarena“ und hatten allgemein viel Spaß.

Mit der Gemeinde Hipstedt, die wir uns gegenüber immer als sehr offen erlebt haben, ging es nach Bad Bederkesa auf Gemeindefreizeit und im März als Konfirmandengruppe auf eine Freizeit nach Oese. Dort gab es eine Disco mit anderen Jugendlichen und eine „Casino-Night“, wobei Kaubonbons unsere Spieleinsätze waren, aber neben der Bibelar-

Fördererverein

Am 24.04.2025 hat unser Fördererverein für lebendige Gemeindearbeit seine Jahreshauptversammlung veranstaltet. Rainer Lücken konnte als erster Vorsitzender an diesem Abend ca. 20 Fördernde und Gäste im Gemeindehaus begrüßen. Ina Monsees berichtete von ihrer Tätigkeit in der Gemeinde, besonders in den Bereichen junge Familien mit Kindern, und ihrer neuen Tätigkeit als ausgebildete Lektorin. Bereiche, die sich gut ergänzen und für nachhaltiges Gemeindeleben unerlässlich sind. Nach den üblichen Regu-

latorien und einem regen Austausch zur Zukunft und Weiterentwicklung unseres Gemeindelebens endete die Sitzung nach gut zwei Stunden.

Der Förderverein dankt an dieser Stelle nochmals allen Spendenden und ganz besonders Ina Monsees, deren segensreiche Arbeit wir gern mit unseren Fördermitteln unterstützen.

Der Vorstand des Förderervereins der Kirchengemeinde Hipstedt

Senioren

Im März haben wir uns von Pastor Kardel verabschiedet. Es war ein wunderschöner Nachmittag, der mit einer gemütlichen Kaffeetafel begann. Gemeinsam haben wir noch einmal auf die schönen Momente und das Erlebte zurückgeblickt.

Zum Abschied haben wir unsere Wünsche für die Zukunft für Pastor Kardel auf die Strahlen einer Sonne geschrieben – ein Symbol für Wärme, Hoffnung und gute Wünsche. Als kleines Geschenk überreichten wir ihm außerdem einen Apfelbaum, der vier verschiedene Sorten trägt, als Symbol für die vier Orte die zur Bethlehemgemeinde gehören. Wir danken Pastor Kardel herzlich für seine Zeit, seine Unterstützung und seine warmherzige Art. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft und hoffen, dass er die schönen Erinnerungen an diese gemeinsame Zeit stets in seinem Herzen trägt

Der nächste **Seniorenachmittag findet am Mittwoch, den 11. Juni 2025,**

um 14:30 Uhr im Gemeindehaus statt. Pastor Siegfried Freye, der für die Zeit der Vakanz unser Vertreter ist, wird sich an diesem Tag vorstellen und wir werden gemeinsam schöne Stunden verbringen. Wir freuen uns auf einen angenehmen Nachmittag mit guten Gesprächen und Gemeinschaft.

Für die Teilnahme bitten wir um Anmeldung bei Renate Döscher unter der Telefonnummer 04768/393.



Foto: Lea Tietjen

Termine

Die gesamten Gottesdienste sind im Gottesdienstplan in der Mitte des OHIO Blocks zu finden. Besonders laden wir ein:

Pfingstsonntag, den 08.06.2025, ist um 11 Uhr Gottesdienst mit Lektor Uwe Monsees. Am **Pfingstmontag**, 09.06.2025, begrüßen wir die gesamte Region in Hipstedt beim Lobpreis-Gottesdienst um 11 Uhr mit Pastor Siegfried Freye und Team.

Am 11.06.2025 findet um 14.30 Uhr der nächste **Seniorenachmittag** als Sommerfest statt.

Anstelle des Gemeindeabendes sind wir 1. **Gemeindeversammlung** der Region eingeladen am 20.06.2025 um 18 Uhr in Oese - sh. Artikel S. 4

Familiengottesdienst mit Tauferinnerung feiern wir am 22.06.2025 um 11 Uhr mit der Kita. Die Einschulungskinder sind besonders eingeladen. Im Anschluss gibt es Mittagessen im Gemeindehaus (Grillen).

Am 29.06.2025 feiern wir mit Lektorin Jessica v. Kampen **Gottesdienst anlässlich der Kreislandjugendtage** in Frelsdorf um 10.30 Uhr.

Ebenfalls am 29.06.2025 ist um 11 Uhr das nächste **Taufest für unsere Region im Pfarrgarten in Oese**. Wer noch eine Taufe anmelden möchte, wende sich an Pastorin Esther Ockuhn (Oese) oder Pastorin Sylvia Kilian-Heins Oerel).

Danach startet die Zeit der **Sommerkirche**. Alle Gottesdienste in der Region sh. Gottesdienstplan.

Altpapiersammlung ist am 02.08.2025 - Container am Bahnhof.

Am 10.08.2025 ist um 19 Uhr „**der andere Gottesdienst**“ mit dem Abendgottesdienst-Team.

Der **Gemeindeabend** ist am 22.08.2025 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Unser nächster **Frühstücksgottesdienst** findet am 24.08.2025 um 10 Uhr im Gemeindehaus statt. Singen, Frühstück, Input, Austausch, Gemeinschaft.

Aufbruch!

Unter diesem Motto feierten wir am 16.03.2025 im Festgottesdienst den Abschied von Pastor Michael Kardel. Gute Worte gab es für uns in seiner Abschlusspredigt, gute Wünsche gab es für ihn vom Superintendenten Carsten Stock und herzliche Abschiedsgrüße von allen für Barbara und Michael beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus.

Gottes Segen beim Aufbruch in eine neue Heimat, beim Ankommen im neuen Zuhause und im (Un-)Ruhestand!



Foto: Chaco Brüning

Freud und Leid in der Gemeinde

Wir sagen DANKE für die Gaben:

Kollekten = 2.151,72 €

Eig. Diakonie = 137,58 €

Eig. Gemeinde = 1.265,69 €

Fördererverein = 2-969,05 €

Danke...

... für dein Verständnis, dass wir personenbezogene Daten nur in der Printausgabe veröffentlichen.



Foto: Michael Kardel

Liebe Hipstedter Gemeinde,

eine große Freude ist es Euch und der gesamten Region mitteilen zu können, dass unsere Pfarrstelle ab dem 01.10.2025 neu besetzt ist. Pastor Jan Peter Graap wird bis dahin ins Pfarrhaus einziehen und sich und seine Familie im nächsten Gemeindebrief vorstellen. Danke für alle Gebete und – bleibt dran.
Euer Kirchenvorstand

Stufen des Lebens

Farbe kommt in Dein Leben

Farben beleben, beschwingen und geben Kontur. Die Natur spart nicht mit Farben, sondern hält gerade im Frühling und Sommer eine riesige Farbenfülle für uns bereit. Wie wunderbar ist ein Spaziergang durch die Natur.

Erlebe ich mein Leben ebenso?
Farbig und bunt – oder eher grau und blass?

Wir wünschen uns ein Leben das bunt ist – doch oft gleicht ein Tag dem anderen. Wie bekomme ich wieder neue Farbe in meinen Alltag?

Gemeinsam wollen wir anhand verschiedener Geschichten aus dem neuen Testament entdecken, wie durch die Begegnung mit Jesus, Licht in das Leben der Menschen fällt. Das Grau des Alltags wird durchbrochen, neue Farben entstehen.

Bodenbilder greifen die Themen der Abende auf und machen die Geschichten der Bibel plastisch, erlebbar und lebensnah. Sie werden auf diese Weise in Beziehung zur eigenen Lebensgeschichte gesetzt.



Foto: Reinhold Schröder

Wann und wo?

16. September 2025
23. September 2025
30. September 2025
07. Oktober 2025

- jeweils von 19 - 21 Uhr -im Hipstedter Gemeindehaus

Die Region OHIO ist herzlich eingeladen!
Wir freuen uns auf Euch und eine rege Beteiligung.

Andrea und Reinhold Schröder
Heidi Schlobohm, Gerda König

Wir freuen uns über Eure Anmeldung:
Andrea Schröder, Tel 04749/102719
Mail: besserisdat@t-online.de

Kontakte

Kontakte

Bethlehemgemeinde Hipstedt
Bahnhofstraße 9, 27432 Hipstedt
Internet: www.kirche-hipstedt.de
Email: kg.hipstedt@evlka.de

Kirchenvorstand: Gerda König,
1.Vors., Tel.: 04768/241

Vakanzvert. Pastor Siegfried Freye
Tel.: 0176-57673384

Kirchenbüro - Uwe Monsees:
Tel. 04768/264
Mittwoch: 16:30-18:00 Uhr

Küsterin Martina Pott
Tel.: 04768/519

Organist Klaus Steffens
Tel.: 04768/922054

Ev.Kindergarten Geestekinder:
Tel.: 04768/920090

Posaunenchorleiterin Antje Brünjes
Tel.: 04768/264 (über Pfarramt)

Bücherei: Hanna Brüning
Tel. 04749/8352

Fördererverein: Rainer Lücken, 1.Vors.
Tel.: 04768/522

Stiftung: Uwe Monsees, 1.Vors.
Tel.: 04768/9203227



Sonne in den Tank -

Photovoltaik und Elektromobilität Intelligent kombinieren

- für Ihr Eigenheim
- für Gewerbe und Industrie

Ladestation für Ihren Fuhrpark!

- Installation und Inbetriebnahme durch VA.

Jetzt informieren!



VA Elektrotechnik GmbH & Co. KG
Gewerbekamp 1
27432 Oerel

Mail: info@va-et.de Tel. 04765-8310200
Web: www.va-et.de Fax 04765-8310201

Gottesdienste

Termin	Oerel	Hipstedt	Iselersheim	Oese
01. Juni	14.00 Uhr Pilger-Gottesdienst Pn. Kilian-Heins		19.00 Uhr Abendgottesdienst Verabsch. + Einführung (Stiftung/KV) Pn. Lemmel	11.00 Uhr Gottesdienst Pn. Ockuhn 
Pfingstsonntag 08. Juni	10.00 Uhr Open-Air-Godi Pn. Kilian-Heins	11.00 Uhr Gottesdienst L. U. Monsees	10.00 Uhr Gottesdienst Ln. U. Noetzelmann	11.00 Uhr Gottesdienst Pn. Ockuhn
Pfingstmontag 09. Juni	11.00 Uhr Regionaler Lobpreis-Gottesdienst in Hipstedt P. Freye und Team			
13. – 15. Juni		Sonntag 11.00 Uhr Gottesdienst Ln. G. König	Freitag, 18.30 Uhr Feierabend-Godi m. Begr. KU8 Pn. Lemmel + Ockuhn	Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst Ln. I.v. Issendorff
20. – 22. Juni		Sonntag, 11.00 Uhr Tauerinnerungs-Godi Ln. I. Monsees + Team		Freitag 18.00 Uhr Abendgottesdienst Regional OHIO ansl. Gemeindeversammlung Team
29. Juni	11.00 Uhr Regionales Tauffest im Pfarrgarten Oese Pn. Kilian-Heins und Pn. Ockuhn ----- 10.30 Uhr Gottesdienst zu den Kreislandjugendtagen in Frelsdorf Ln. J. v. Kampen			
06. Juli	15.00 Uhr Terrasse Gemeindehaus Oerel Pn. Kilian-Heins			11.00 Uhr Gottesdienst Pn. Kilian-Heins
13. Juli		19.00 Uhr Gottesdienst  Präd. S. Gaelings + Team	10.00 Uhr Gottesdienst L. U. Monsees	

10. Juli		Präd. S. Gaelings + Team	L. U. Monsees	
20. Juli	15.00 Uhr Remise Ebersdorf Pn. Kilian-Heins		10.30 Uhr Andacht m. anssl. Fahrradtour (Stiftung) Ln. U. Noetzelmann	
25. – 27. Juli		Sonntag 11.00 Uhr Gottesdienst Pn. Ockuhn		Freitag 19.00 Uhr Lobetag Präd. P. Riggers
03. August	15.00 Uhr Schafstall Barchel Pn. Kilian-Heins			11.00 Uhr Gottesdienst Pn. Ockuhn
10. August		19.00 Uhr Der Andere Gottesdienst Team	11.00 Uhr Andacht in Mehedorf Anl. 75 Jahre TSV L. H. Tietjen	
15. – 17. August		Sonntag 11.00 Uhr Gottesdienst Ln. J. v. Kampen	Freitag 18.30 Uhr FeierAbend-Godi Pn. Lemmel	Sonntag 10.00 Uhr Andacht zum Seifenkistenrennen Pn. Ockuhn
22. – 24. August	Sonntag 10.00 Uhr Sommerfest Alfstedt L. H. Tietjen	Sonntag 10.00 Uhr Frühstücks-Godi Team		Freitag 18.00 Uhr Abendbrot-Godi Dn. Schult
31. August	10.00 Uhr KU4-Begrüßung D. Bredehöft	11.00 Uhr Gottesdienst P. Freye	10.00 Uhr Gottesdienst Präd. S. Gaelings	11.00 Uhr Jubelkonfirmationen Pn. Ockuhn
07. September	10.00 Uhr KU8-Begrüßung D. Bredehöft		19.00 Uhr Gottesdienst P. Freye	11.00 Uhr KU8-Begrüßung Pn. Ockuhn

 ← Dieses Symbol weist auf einen Abendmahlgottesdienst hin. Bildquelle pixaby.de

Alle Angaben bleiben vorbehaltlich und werden stets aktualisiert.
Bitte entnehmen Sie aktuelle Informationen auch aus der Zeitung!

Minus-Aura & Glow-Up

aus der Sicht eines frisch Konfirmierten

Eine Minus-Aura ist etwas Negatives. Klar! Man kann sagen, es ist eine schlechte Ausstrahlung einer Person. Wenn jemand ein komisches, erzwungenes oder überhebliches Auftreten hat, sagt man: „Der hat Minus-Aura!“ Oder wenn etwas Fremdschämendes passiert, ist das eine Minus-Aura. Gegen einen Tisch laufen, während man aufs Handy blickt oder einen Witz machen, über den niemand lacht, sind gute Beispiele dafür.

„*„Eine Minus-Aura ist etwas Negatives. Klar!“ Man kann sagen, es ist eine schlechte Ausstrahlung einer Person.*
(Carl)

So wird das Wort in der Schule zumindest benutzt. Ich finde aber, echte Minus-Aura ist: überheblich einen Sieg ankündigen und dann zu verlieren, übermäßig emotional auf eine negative Bewertung zu reagieren oder immer auf sein Recht zu beharren: Minus-Aura!

Ein Glow-Up ist schon was Cooles! Plötzlich wird irgendwas deutlich besser: Mit der neuen Frisur kommt mein Kumpel jetzt richtig gut an. Unser Rasen bekommt auch jedes Mal ein kleines Glow-Up, wenn ich ihn mähe.

„Aufleuchtung“ ins Deutsche übersetzt, hört sich aber nicht nur so an, als würde irgendetwas einfach schöner, sondern auch ein besonders guter Einfall oder eine Erkenntnis lässt einen aufleuchten.

Also denke ich, passt das Wort „Glow-Up“ auch gut zum Glauben.

Ich hatte ein Glow-Up durch den Glauben! An Jesus kann ich mich orientieren, dadurch wurde ich gelassener, selbstsicherer und zuversichtlicher. Ein richtiges Geschenk! Das kam nicht von jetzt auf gleich, sondern entwickelte sich mit dem Glauben.

So ein Glow-Up von Gott erlebt jeder sicher anders. Ich bin aber überzeugt, dass das kommt. Und das ist Plus-Aura! Dann ist es nicht mal mehr Minus-Aura,

„*Ich hatte ein Glow-Up durch den Glauben! An Jesus kann ich mich orientieren, ... Ein richtiges Geschenk! (Carl)*

wenn man gegen den Tisch läuft! Was ich allen wünsche, ist eine Plus-Aura durch die man gelassener und offener durchs Leben geht. Ein super Glow-Up, das durch eine Beziehung mit Gott kommt!

Carl O.

Pfingsten – auch das ist Glow Up!

Niedergeschlagen waren sie immer noch, die Jünger Jesu, damals in den Tagen nach seiner Himmelfahrt. Schlimm genug war das Wechselbad der Gefühle ja gewesen: erst diese furchtbare Hinrichtung ihres Lehrers am Kreuz, bei der sie sich alle nicht gerade mit Ruhm bekleckert hatten und lieber den Soldaten aus dem Weg gegangen waren, um nicht auch noch getötet zu werden. Dann die nicht auszuhaltende Trauer, gepaart mit Scham über die eigene Feigheit. Minus-Aura. Kann man das auch nennen, diese schrecklichen Tage.



Und dann auch noch die Schmach, dass ausgerechnet die Frauen es waren, die ihnen die Nachricht aller Nachrichten verkündeten: Jesus lebt! Er ist auferstanden! Naja, bei längerem Nachdenken darüber erinnerten sie sich, dass Jesus es ja angekündigt hatte, schon lange vor seinem Tod: er werde sterben, aber er werde am dritten Tag wieder auferstehen. Aber sowas konnte man doch nicht ernstnehmen! Das ist doch gegen alle Naturgesetze! Das geht doch gar nicht!

Aber: Gott hat seinen Sohn tatsächlich auferweckt von den Toten, sie haben ihn alle in den darauffolgenden Wochen selbst gesehen, ihn berührt mit seinen Wundmalen und vor allem: ihm wieder zuhören dürfen, das Brot mit ihm teilen dürfen, sich von ihm

angesehen fühlen dürfen. Und nun also das: Er ist schon wieder weg. Aufgefahren in den Himmel. Vor ihren Augen! Auf einmal war er nicht mehr da! Unbegreiflich!

Ja, es war ein unfassbares Wechselbad der Gefühle gewesen in diesen letzten Wochen. Und nun ist es wieder da, dieses dunkle Loch, in das sie sich alle so gern wieder hätten fallen lassen. Aber Jesus hatte ihnen einen Tröster versprochen, eine Kraft von Gott direkt, die sie dort weitermachen lassen kann, wo er selbst aufgehört hat. Doch wo bleibt er, dieser Tröster, diese Geistkraft? Die Türen sind wieder einmal geschlossen, die Welt ausgesperrt, die Seelen verdunkelt. Und doch schafft es die Heilige Geistkraft, in dieses verschlossene und verriegelte Haus zu gelangen. Wie ein frischer Wind durchweht es sie, wie belebendes Feuer bringt es wieder Feuer in ihre Gedanken, schenkt ihnen Ideen, inspiriert sie geradezu! Wie elektrisiert können nun auch sie aufstehen aus ihrer Trauer, ihrer Lähmung und loslaufen ins Leben. Von Jesus erzählen, Menschen begeistern mit allem, was sie tun und sagen, Tausenden ihren Wunsch nach Zugehörigkeit erfüllen und sie taufen – der Heilige Geist hat sie wirklich herausgerissen aus ihrer Lethargie und sie mitgerissen. Begeistert tun sie nun, was sie tun sollen. Erfüllen damit Jesu Auftrag: Gehet hin in alle Welt und tauft die Menschen! Und vergesst nie, nie, nie: Ich bin bei euch. Alle Tage. Bis an das Ende der Welt.

In allen Gemeinden aus OHIO können Sie dieses Glow Up miterleben - in den Pfingstgottesdiensten!

Frohe Pfingsten!
Wünscht Sylvia Kilian-Heins

Glow up?

Wie Christen die Stimmung einer Stadt verändern

Wenn ich so über meine Liste der Veranstaltungen auf dem Kirchentag in Hannover gucke, die ich gerne besuchen wollte, dann stelle ich von Tag zu Tag stärkere Abweichungen fest. Das ist ganz normal, man nimmt sich viel vor und dann kommt es eben einfach anders. Man trifft Menschen, mit denen man gar nicht verabredet war, genießt die Gemeinschaft und muss schließlich auch mal Pause machen.

Der Kirchentag in Hannover war mein 11. Ich war sehr dankbar, dass ich immer noch mit ISO-Matte und Schlafsack im Gemeinschaftsquartier unterwegs sein konnte. Es gab einen festen Termin für mich auf dem Abend der Begegnung. Wir hatten einen Pavillon von der Lektoren- und Prädikantinnenarbeit aufgebaut und haben unter dem Motto „Gottesdienstliebe“ Menschen zum Mitmachen eingeladen. Ein zentraler Ort auf dem Kirchentag wurde für mich der Opernplatz mit den Konzerten und dem Abendsegen. Bibelarbeiten gehören für mich auch grundsätzlich dazu, auch gerne von „theologischen Laien“ gestaltet und das Offene Singen in der Mittagszeit. In der Katholischen Familienbildungsstätte gab es zwei interessante Mitmachangebote zum Thema Gottesdienst und Singen, aber auch politische Themen gehören für mich dazu.

Das Feierabendmahl im Bischofsgarten, bei dem sich so viele Menschen einfanden, dass eigentlich nicht genug da war für Alle und es doch gereicht hat, werde ich in lebhafter Erinnerung behalten. Das

war eine wirklich schöne Erfahrung, die alle mitgetragen haben. Bibelarbeit, Offenes Singen, geplante und ungeplante Treffen mit Freunden, Abendsegen und der Opernplatz das waren meine Konstanten. Das Singen mit anderen und das Glück über die Gemeinschaft haben mich getragen. Der kritische und wachsame Blick auf gesellschaftliche Veränderungen (wahrnehmen was ist, aber nicht dabei stehen bleiben) haben mir weitergeholfen. Musik hören und sich davon berühren lassen, feiern, genießen, sich treiben lassen und dabei Kraft tanken, das nehme ich mit nach Hause (wo manchmal nur 2 oder 3 sind) und mache allen Mut, beim nächsten Kirchentag in Düsseldorf dabei zu sein und ganz eigene Erfahrungen zu machen.

Eine Hannoveranerin, die gar nichts mit dem Kirchentag zu tun hatte, meinte, dass die Atmosphäre in Hannover eine ganz besondere sei. Wenn wir das als Christen schaffen, dann ist das doch schon was.

Petra Riggers



In Hannover dabei

Petra Riggers

Willkommen in der Redaktion

Okay, wir sind nicht die New York Times. Aber 48 Seiten mit Beiträgen aus unseren liebenswerten Gemeinden können sich ebenso sehen lassen, oder?

Und das ist doch mal klar: im Erscheinungsgebiet liegen wir ganz klar vor der New York times! Zwinker, zwinker ;-)

gentlich nur ein bisschen die Augen aufhalten und nach interessanten Themen in der Gemeinde, in der Region oder auch in der Welt Ausschau halten. Dazu treffen wir uns einmal in der Redaktion, um miteinander zu überlegen, unter welchem Thema der nächste OHIO-Bote stehen



Foto von Marcela Toledo

<https://www.pexpexels.com>

Zwei neue Redaktionsmitglieder aus Iselersheim konnten wir kürzlich dazu gewinnen! Das ist super. Doch wir brauchen insbesondere für den Regionalteil weitere Verstärkung!

Wie allgemein bekannt haben die Pastoren Simon Laufer und Michael Kardel neue Wege eingeschlagen. Und damit ist uns nicht nur Manpower, sondern auch wertvolles Wissen abhanden gekommen – vor allem Simon hatte zuvor einen großen „journalistischen Beitrag“ zum Boten geleistet.

Nun haben wir uns zwei Ausgaben hindurch irgendwie „durchgezaubert“, aber im Grunde brauchen wir ganz klar noch weitere tolle Menschen, die mitmachen beim Schreiben und Erstellen des OHIO-Boten um die Herausforderungen weiter zu meistern.

Das coole ist - es geht lediglich um vier Ausgaben im Jahr. Wie wäre es also? Hast du Lust den OHIO-Boten mitzugestalten? Der nächste Redaktionsschluss wird am 10. August sein. Bis dahin muss man ei-

könnte.

Das Layout-Programm lässt sich gut beherrschen und stammt aus dem Hause „Landeskirche“. Dort gibt es ein sehr hilfsbereites Support-Team welches auch Schulungen anbietet. Gewöhnlich kommen wir jedoch mit dem Erfahrungsaustausch untereinander aus.

Also - willkommen im Team! Wende dich einfach ans Pfarramt / Kirchenbüro deiner Wahl. Von dort aus findet die Info ihren Weg zum womöglich besten Redaktionsteam der Welt. ;-)



Foto von L. Boswell

www.pexpexels.com

OHIO *Rückblick Weltgebetstag*

Gemeinsam Weltgebetstag gefeiert

...Kia orana – Grüße von den Cookinseln!

Am 07.03.2025 waren wir als Region zu Gast in der Kirchengemeinde Iselersheim und zugleich auf den Cookinseln im Pazifik. Die „Cookies“ haben in diesem Jahr das Programm des Weltgebetstags ge-



staltet. Und gemeinsam setzten wir es mit einem Team aus allen OHIO-Gemeinden an diesem Abend um und feierten einen tollen Gottesdienst. Mit dem Titel „Wunderbar geschaffen“ – einem Zitat aus dem Psalm 139 – waren wir von den Frauen der Cookinseln eingeladen, eine Sicht auf uns als wunderbare Geschöpfe, aber auch mit dem Blick auf die von Gott so wunderbar geschaffene Natur, auf die Welt zu bekommen.

Aus der Perspektive von König Charles, der im grauen London durch einen Blick auf die Karte des British Commonwe-

alth auf die dazugehörigen „Cookies“ aufmerksam wird und sich überlegt, wie sonnig, wie bunt und warm es dort wohl muss, waren wir einmal mehr einzuladen uns das Meer, die Inseln, die Vielfalt an Früchten, Blumen und Botanik vorzustellen, ergänzt durch einige Fotos. Wir bekamen Informationen zu Land und Leuten und der Situation der Frauen dort: wie es in der Coronazeit dort war, wie es um ihre Muttersprache Maori steht, wie die ärztliche Versorgung dort ist und wie es mit dem steigenden Meeresspiegel und dem Tiefseeabbau zunehmend weitreichende Veränderungen für die Cookinseln gibt.

Beeindruckt hat mich, dass die Aussagen in vielerlei Hinsicht so positiv gestimmt



waren und mit einem Gottvertrauen gespickt waren: Die Frauen forderten uns auf, unsere Herzen und unseren Geist

zu öffnen für das Gebet, Wenn wir beten, vertiefen wir unsere Beziehung zu Gott.



Und indem wir unsere Beziehung zu Gott vertiefen, verbinden wir uns inniger mit Gottes ganzer Schöpfung. Trotz all der Widrigkeiten eines solchen Inselstaates klang die Nähe zu Gott, das Gottvertrauen und der Glaube durch.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren wir eingeladen zu maorischen Speisen, zu exotischen Früchten und Bananenbrot; es bot sich ein vielseitiges Buffet. Besonders war natürlich noch das Angebot von Cocktails an der kleinen Cocktailbar. Es war eine tolle Gemeinschaft, ein geselliges Miteinander und ein fröhlicher Ausklang des Abends.

Wir bedanken uns bei den Iselersheimern für die Gastfreundschaft, bei Klaus Steffens für die großartige musikalische

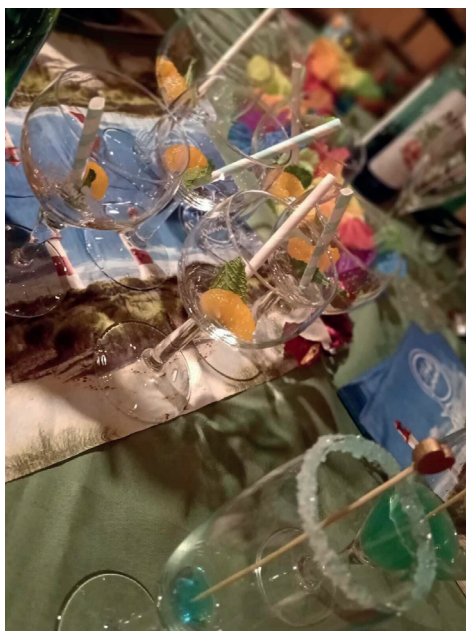
Begleitung, bei allen Helferinnen und Helfern für das gute Gelingen eines solchen Abends, für die Vorbereitung und des Dekorieren.

Mit dem maorischen Gruß „Kia orana“ – es ist nicht nur ein „Hallo“, sondern „Ich wünsche Dir, das Du lange und gut lebst, dass Du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt“ sage ich DANKESCHÖN!

Ina Monsees

PS: Im Jahr 2026 werden Frauen aus Nigeria das Programm gestalten.

Fotos vom WGT-Team OHIO



OHIO *Taufest 2025*

... für die ganze OHIO-Region

Wir feiern wieder miteinander Taufe, und in diesem Jahr zieht es uns mit unserem Taufest in den Pfarrgarten nach Oese. Eingeladen sind alle kleinen und großen Menschen aus OHIO. Und sollten Sie nicht aus OHIO kommen und trotzdem gerne mit uns feiern: Herzlich willkommen!

Wann? Sonntag, 29. Juni 2025 um 11 Uhr

Wo? Pfarrgarten Oese (Neu Oese 9)

Was? Gottes Segen im Grünen, eine Menge Wasser, fröhliche Menschen, Musik, Entenangeln für die Kleinen, kühle Getränke und heiße Grillware für die Großen (und für die Kleinen natürlich auch ;-)) und vieles mehr.

Wie? Taufanmeldungen sind in ganz OHIO (Oerel, Hipstedt, Iselersheim, Oese) möglich.



Wir freuen uns auf einen bunten und fröhlichen Gottesdienst!

Esther Ockuhn

**ANRUFEN
und TERMIN
vereinbaren**

**0 47 61
92 59 402**

Köhlmann

Schlafkultur



Ein Bett für viele Lebenslagen

Selbstständigkeit zu erhalten und möglichst lange im eigenen Zuhause zu bleiben, ist mit unseren Komfortbetten möglich. Die Einzel- oder Duobetten mit hoher Funktionalität lassen sich individuell anpassen, so dass sie optimal die aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse erfüllen.

„Friends in Music“ spielen am 31.10.2025

Die St. Christophorus Stiftung Oese feiert dieses Jahr Jubiläum. 25 Jahre Support für die Kirchengemeinde Oese in der OHIO-Region.

Das muss gefeiert werden und wir lassen es krachen mit der allseits bekannten Band „Friends in Music“.

Die Gruppe „Friends in Music“ besteht aus Christina Schmidt (Gitarre, Gesang), Frank von Marillac (Gitarre, Mandoline, Bouzouki, Gesang), Jean-Pierre van den Boom (Banjo, Gitarre, Waldzither, Akkordion, Mandoline, Bodhran, Whistles, Gesang), Simeon Spies (Piano, Posaune) und Dorit Spies (Gesang).

Die Gruppe existiert in wechselnder Zusammensetzung seit über 30 Jahren und ist in erster Linie bei Freunden irischer Musik bekannt. Das Programm ist weit gefächert, enthält aber hauptsächlich traditionelle Stücke irischen und schottischen Ursprungs, die von der Gruppe in eigener Interpretation überar-

beitet wurden.

Das Schwergewicht liegt auf harmonisch interessanten Melodien, die häufig auch mehrstimmig dargeboten werden. Die Gruppe hat sich in den vergangenen Jahren durch viele Konzerte eine große Fangemeinde im gesamten Elbe-Weser-Raum geschaffen.

Die Mitglieder von „Friends in Music“ sind auch in anderen Bereichen musikalisch tätig: Christina Schmidt verleiht ihre markante Stimme mehreren Chören. Simeon Spies ist in weiteren Vokal- und Instrumentalengruppen aktiv. Jean-Pierre van den Boom tritt als Multiinstrumentalist mit verschiedenen Konzertprogrammen und als Märchenerzähler auf Kleinkunsthöfen auf. Frank von Marillac war viele Jahre lang Mitglied der plattdeutschen Folklore-Gruppe „De Weihhaut“.

Weitere Infos auf der Homepage www.friendsinmusic.de



Am 31.10.2025 beim Jubiläumsfest in Oese mit am Start: „Friends in Music“

Baugeschäft Burfeind

Ausführung sämtlicher Erd-, Maurer- & Betonarbeiten



Harry Burfeind

Achterstraße 11 · 27432 Basdahl

Telefon 04766 820515 · Telefax 04766 820516

info@burfeind-baugeschaefft.de

www.burfeind-baugeschaefft.de



Die Sauhütte

Dorfstraße 7 · Hipstedt · Tel. 04768-353

www.sauhuette.de

www.ferienwohnung-matern.de

HOFCAFÉ - BIERGARTEN
FERIENWOHNUNG

Das ideale Ausflugsziel

z.B. für Ihre Fahrradtour
oder einfach mal so!

- Hofcafé Innenplätze
für 35 Personen
- Hofcafé Außenplätze
für 40 Personen
- Streichelzoo
für unsere kleinen Gäste
- Kaffee & hausgemachte
Kuchen/Torten

Öffnungszeiten: Freitags ab 14.30 Uhr,
samstags und sonntags ab 9.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Hallo Bauherren!

**Wir
führen für
Sie aus:**

- Bagger- und Radladerarbeiten
- Verrieselung/Drainage
- Sandplatten
- Schmutzwasser-Anschlüsse
- Abbrucharbeiten
- Bauschuttannahme

**Wir
liefern
preiswert:**

- Recycling-Schotter 0-16 + 0-32mm
- Mauersand/Lotsand
- Füll- und Pflastersand
- Stahlwerkschlacke 0-10 + 10-32 + 0-32mm
- Asphalt-RC/-Fräsgut 0-16 + 0-32mm
- Betonkies 0-8 + 0-16 + 0-32mm
- Natursteinschotter 0-16 + 0-32mm
- Zierkies 2-8 + 8-16 + 16-32mm
- Natusteinsplitt 2-8mm
- Pflastersplitt 0-5mm

Johann Martens GmbH & Co. - Agrar- und Schüttgutbaustoffe KG
Haafeiler Straße 43 · 27446 Selsingen · Tel. 04284 484 3100
service@martens-selsingen.de · www.martens-selsingen.de



MARTENS
Baustoffe und Logistik

Bestattungsinstitut Michael Windhorst

Tag und Nacht
(0 47 68) - 4 52



Thebuerstraße 14
27616 Frelsdorf
Fax: (0 47 68) 7 67
Mobil: 0172 / 4 31 21 67

ISELERSHEIM *Rückblick*

Am Sonntag, 27. April um 10 Uhr...

Konfirmation 2025

Am 27. April 2025 fand in unserer Gemeinde die Konfirmation statt. Die Jugendlichen hatten in den vergangenen Monaten viel über den christlichen Glauben und seine Bedeutung für das eigene Leben gelernt. Pastor Simon Laufer begleitete die Jugendlichen durch den festlichen Gottesdienst, konfirmierte sie und gab ihnen den Segen Gottes. Für eine besondere musikalische Note sorgte der Projektchor, der mit seinen bewegenden Liedbeiträgen die Feier stimmungsvoll bereicherte.

Wir gratulieren den Konfirmandinnen und Konfirmanden herzlich zu diesem besonderen Tag und wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft!



Foto: Fotostudio Epe

oben: Pastor Simon Laufer, ...

Danke...

für dein Verständnis, dass wir personenbezogene Daten nur in der Printausgabe veröffentlichen.

Polizei und Feuerwehr zu Besuch

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat treffen wir uns, in der Regel im Gemeindesaal bei der Kirche, zum Gemeindenachmittag mit Kaffee und Kuchen. Dazu gibt es jeweils Berichte und Vorträge aus ganz unterschiedlichen Themenbereichen, die für unsere Besucher interessant sind.

Die Gemeindenachmittage im März und im April standen ganz im Zeichen von Informationen zu Schutz und Prävention im täglichen Leben. Herr Wellbrock, Kontaktbeauftragter der Polizeiinspektion Bremervörde, gab beim Treffen im März hilfreiche Hinweise, wie wir auf die immer häufiger vorkommenden Schockanrufe reagiert werden sollten. Es handelt sich dabei um eine Betrugsmasche, bei der der Angerufene mit einer erfundenen Nachricht konfrontiert wird, um Geld oder Wertsachen zu erbeuten. Bekannt ist z. B. der sogenannte Enkeltrick, bei dem Großeltern um finanzielle Hilfe bei mutmaßlichen Notlagen der Enkel gebeten werden. Herr Wellbrock hatte dazu echte Mitschnitte von Telefonaten mitgebracht, die belegten, wie die Betrüger durch geschickte Fragestellungen sensible Daten von ihren Opfern ausforschen um diese dann zu deren Nachteil auszunutzen.

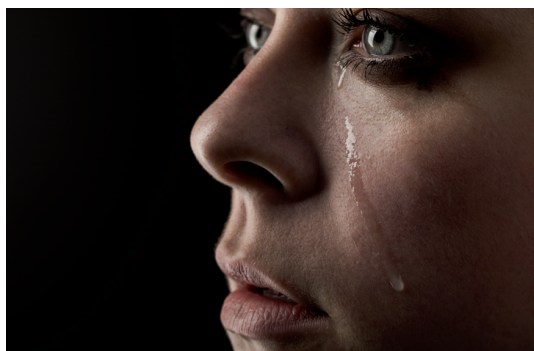
Im April war der Stadtbrandmeister Nils Schwarz beim Gemeindenachmittag zu Gast. Er gab hilfreiche Hinweise, welche Gefahrenquellen im Haushalt besonders häufig für die Entstehung eines Brandes ur-

sächlich sind, und daher besonders unter Beobachtung stehen sollten.

Anschließend gab es im Freien die Möglichkeit, selbst tätig zu werden und mit einem Feuerlöscher einen Brand zu löschen.

Wir haben uns an beiden Nachmittagen über die gute Resonanz gefreut. Alle waren sich darüber einig, dass es viele wertvolle und praktische Tipps und Anregungen gegeben hat, die jeder in seinem privaten Alltag nutzen kann.

Dagmar Köhler und Ute Kamp



*Den Abschied für immer
vergisst man nie.*

**Liebevolle Abschiede
spenden Trost.**



Hüller
BESTATTUNGEN SEIT 1918

04765 / 830 510 Oerel
04761 / 92 45 40 Bremervörde
muellerbestattung@web.de

Passionszeit und Ostern in der Kita

Nach einem bunten Faschingsfest hat bei uns in der Kita eine andere Zeit begonnen, nämlich eine ruhige Zeit.

In einem Lied, welches wir freitags im religionspädagogischen Morgenkreis singen, heißt es: „Zeit für Ruhe, Zeit für Stille“.

Wir hören und erleben Geschichten von Jesus, wie er gewirkt hat und wem er begegnet ist.

Wir haben gemeinsam einen **Ostergarten** angelegt und jedes Kind hat einen eigenen kleinen Garten gestaltet. Es wurde Gras gesät und einzelne Stationen Jesu wurden symbolisch dargestellt.



Als bei der Erzählung zu Karfreitag der große Stein vor die Grabhöhle gerollt wurde, da war es fast so, als ob jedes Kind den Atem angehalten hat.

Sollte es wirklich das Ende sein?

Jesus gestorben? Ja, das ist er.

Und nein, es ist nicht das Ende.

Vor dem Grab und in den kleinen Gärten der Kinder brannte ein **Hoffungslicht**, dass Jesus an Ostern wieder aufersteht.

Die Kinder warteten auf die Auferstehung...

...und als wir uns nach Ostern in der Kita trafen, begann die Erzählung mit den Worten: „Und als am Ostermorgen die Sonne Aufging...“ Der Ostergarten erstrahlte hell. Er wurde mit Blumen geschmückt, sogar das Kreuz und der Stein war weggerollt vom Grab.



Ja, Jesus ist auferstanden. Diese Freude haben wir mit den Kindern bei einem Osterfrühstück gefeiert.



Es gab selbst gebackene Hefekränze mit einem bunt gefärbten Ei.

Und natürlich durfte eine Osternestsuche im Garten nicht fehlen.

(Text und Bilder v. T. Stöber)

ISELERSHEIM *Freud und Leid*

Gabendank im Februar / März / April

Kollekten 505,69 €; Gemeindegeld: 525,57 €;
Stiftungskasse: 151,93 €; Geburtstagsdank:
220,00 €; Dank anl. Beerdigung: 70,00 €; Ge-
meindenachmittag: 431,00 €; Spenden: 90,30 €;
Konfirmationsdank: 110,00 €; Insgesamt:
2.104,49 € (Stand: 8. Mai 2025)

Danke...

für dein Verständnis, dass wir personenbezo-
gene Daten nur in der Printausgabe veröffent-
lichen.



Foto: pixabay

Rund um Karkturm



Am 20.07. ist es wieder soweit: die Kirchenstiftung lädt zur Fahrradtour durch die Mitgliedsgemeinden ein.

Start um 10.30 Uhr mit einer Andacht in der Findorff-Kirche. Danach Grillen beim DGH in Ostendorf (ca. 11.45 Uhr). Nach Getränkepausen in Nieder-Ochtenhausen und Hönau-Lindorf gemeinsames Kaffeetrinken beim Heimathaus in Mehedorf (ca. 14.30 Uhr).

Auch alle, die nicht Fahrrad fahren möchten, sind herzlich willkommen. Die Essenspauschalen betragen 13 EUR pro Person für das Mittagessen und 7 EUR für Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen bitte bis zum 13.07. an: Uwe Noetzelmann (04769-1054), Herbert Buck (04761-5479), Gunda Weinert (04769-1003), Heinz Lührs (04769-369), Marlene Ahlf (04761-5596) oder per mail an Heiko Hannebacher (hannebacher@gmx.de).

Vormerken: Weinfest am 30.08. ab 19.00 Uhr im Zelt bei der Kirche.

So erreichen Sie uns

Ev.-luth. Kirchengemeinde Iselersheim:

Iselerstr. 6, 27432 Iselersheim
Internet: www.kirche-iselersheim.de
E-Mail: kg.iselersheim@evlka.de

Kirchenvorstand:

Vorsitzende Friederike Schwarz, Tel.
04769/820783

Kirchenbüro/Sekretärin Bärbel Vogt:

Donnerstag, 9 bis 13 Uhr
E-Mail: kg.iselersheim@evlka.de
Tel.: 04769/410

Vertretung Pfarrstelle:

Pastorin Esther Ockhun sowie ...

Pastorin Petra Lemmel

Kirchliche Stiftung:

Uwe Noetzelmann
Vorsitzender des Stiftungskuratoriums
Ostendorfer Str. 29, 27432 Bremervörde
Tel.: 04769-1054
mail: uwe@noetzelmann.net

Bankverbindungen:

Kirchengemeinde:
IBAN DE93 2916 2394 3009 0202 00
Bitte angeben: Für KG Iselersheim

Stiftung:

IBAN: DE72 2916 2394 3016 6667 00

Neues Balkonkraftwert installiert

Für die Zukunft – Kosten und CO2 reduzieren

Nach einem Blick auf das Solarkataster des Landkreises (www.solarkataster.lk-row.de) waren wir uns im Kirchenvorstand schnell einig. Die ideale Ausrichtung unseres Gemeindehausdaches Richtung Süden hat uns bestärkt ein Balkonkraftwerk anzuschaffen um den Grundbedarf für Strom mit eigener Quelle zu decken.

Ein Komplettsset mit vier PV-Modulen, Montagematerial und einem Speicher mit Wechselrichter wurde bestellt und in Eigenregie montiert.



Der Speicher mit Erweiterung Foto H. Lerner



Montage der PV-Module

Foto R. Meyer

werden. Der Akku mit Erweiterung kann darüber hinaus 3,2 KW speichern.

Wir erhoffen uns damit zum einen Kosteneinsparungen, denn die erzeugte Solarenergie wird zuerst für den eigenen Verbrauch genutzt. Genauso wichtig ist uns der Erhalt unserer Erde. Das neue Balkonkraftwerke trägt durch die Reduzierung des CO2-Ausstoßes dazu bei.

Ralph Meyer

Die Erfahrungen von Heinz Lerner und sein tatkräftiges Anpacken inklusive des Aufbaus eines Gerüsts haben dieses Projekt wahr werden lassen.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle nochmal an Heinz. Bernd Borchers und Ralph Meyer konnten schließlich bei der Montage der PV-Module behilflich sein.

Zwei KW können nun maximal produziert



Das Gemeindehaus in Oese mit PV-Anlage

OESE *erstes Seifenkistenrennen*

Jetzt wird es langsam interessant...

Die ersten Modelle sind entwickelt, über Ideen wurde gefachsimpelt, Material wurde getauscht und Adressen vermittelt. Natürlich wird auch das ein oder andere Geheimnis nicht verraten, aber insgesamt ist einfach die Spannung groß und jeder freut sich am **17. August** am ersten Oeser Seifenkistenrennen teilnehmen zu können.

Nun ist ja noch ein wenig Zeit bis dahin, und es gibt immer wieder Dinge zu bedenken und auch zu verbessern. So konnten wir uns, trotz intensiver Diskussionen und

Gebete, bisher noch nicht auf ein Logo einigen. So geben wir es nun in Gottes Hand und ihr werdet sicherlich irgendwann das Ergebnis sehen und es wird euch von Plakaten entgegen lächeln. Ich selber bin sehr gespannt.

Fest steht auf alle Fälle der Zeitplan:

Andacht:	09.45 Uhr
Warm UP:	10.15 Uhr
Rennstart:	11.00 Uhr
Siegerehrung:	15.00 Uhr



Oeser Seifenkiste

Hans Kück



Um es euch so einfach wie möglich zu machen, haben wir die Ausschreibung und Anmeldung mit einem QR-Code versehen. So könnt ihr die Anmeldung direkt ausdrucken

und euch sofort anmelden.

*Euer Hans Kück
und das Vorbereitungsteam*

Weitere Veranstaltungen. Herzliche Einladung!

Juni bis August 2025 (gern auch die Tagespresse beachten, bitte)

Juni

18.06. um 19.30 Uhr	Kirchenkneipe
24.06. um 15.00 Uhr	Seniorenkreis mit Grillen
28.06.	30jähriges Kita-Jubiläum im Kindergarten Basdahl
29.06.	Regionales Tauffest in Oese

Juli

16.07. um 19.30 Uhr	Kirchenkneipe
---------------------	---------------

August

17.08.	Seifenkistenrennen in Oese bei der Schützenhalle
20.08. um 19.30 Uhr	Kirchenkneipe
31.08. um 11.00 Uhr	Jubelkonfirmation Gold/Eisern/Diamanten

OESE *das Fest der Konfirmation*

Eben noch Konfi, jetzt konfirmiert!

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge schaue ich auf die zurückliegenden Konfirmation. 18 Jungs und Mädchen aus unserer Gemeinde haben im Mai „Ja“ zu ihrer Taufe gesagt, und ich denke mir: Wie schön!

„... ich wünsche meinen „Ex“-Konfis, dass sie ganz viel von Gottes Segen in ihrem Leben spüren!

Und auch dass alle ein tolles Fest hatten, freut mich! Die Gottesdienste, die wir miteinander gefeiert haben... Die Sonne, die gelacht hat... Die vielen Menschen, die da

waren... Sicher auch die Geschenke, die es gab... All das wird noch lange in Erinnerung bleiben, und ich wünsche meinen „Ex“-Konfis, dass sie ganz viel von Gottes Segen in ihrem Leben spüren! Dass sich Gottes Segen wie ein heller und bunter Bogen über ihr Leben spannt!

Aber mich machen Konfirmationen auch immer traurig. Denn Konfirmation zu feiern, heißt auch immer: Abschied nehmen. Viele werde ich auch in anderen Bezügen noch mal wiedersehen, aber eben nicht mehr so. Und das ist schade, denn: Ihr ward einfach eine tolle Gruppe! Mir hat der Konfus mit Euch immer Spaß gemacht!

Esther Ockuhn



Die Abendmahlsgottesdienste fanden feierlich auf dem Gut Poggemühlen statt.

OESE *das Jubiläum der Kindertagesstätte*

30 Jahre Kindertagesstätte St. Christophorus Einladung zum Jubiläumsfest am 28. Juni 2025

In diesem Jahr feiert die Kindertagesstätte St. Christophorus in Basdahl ihr 30jähriges Bestehen. Seit dem ersten Kindergarten tag im Jahr 1995, an dem die ersten beiden Gruppen – die Mäuse und die Füchse – in das damals neue Gebäude einzogen, ist die Kita ein fester Bestandteil unserer Gemeinde.



Bereits die besondere Architektur mit ihren zeltartigen Dächern macht deutlich: Hier steht das behütete Aufwachen der Kinder im Mittelpunkt. Ganz im Sinne – Gott ist wie ein großes Zelt –. So erzählt die Pastorin Ester Ockuhm aus der Kirchengemeinde Oese einmal im Monat eine biblische Geschichte. Somit machen die Kinder Erfahrungen mit christlichen Traditionen, Ritualen und Symbolen.

2011 wurde das Gebäude um einen Anbau erweitert. Seitdem gibt es auch eine Krippengruppe und ein offenes gestaltetes Bistro, in dem gemeinsam gefrühstückt und zu Mittag gegessen wird. Die warmen Mahlzeiten kommen täglich

frisch vom Kloster Hof in Basdahl.

Heute werden in der Kindertagesstätte St. Christophorus rund 65 Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren betreut. Das Anliegen der pädagogischen Arbeit ist, die Kinder in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu begleiten.

Die Kinder in den drei Gruppen (Fuchs, Mäuse und Küken) werden von pädagogischen Fachkräften betreut und begleitet. Zusätzlich unterstützen die motivierten Auszubildende den pädagogischen Alltag.

Das 30-jährige Jubiläum feiern wir am **Samstag, den 28. Juni 2025** mit einem fröhlichen Fest für Groß und Klein. Alle Familien, Ehemalige, Freunde sind herzlich eingeladen, mit uns diesen besonderen Tag zu feiern!



Zum Jubiläum danken wir allen, die diese Einrichtung über drei Jahrzehnte hinweg mitgestaltet haben!

Birte Buck

OESE *im Gespräch mit...*

Ina Mügge

Dieses Jahr feiert die KiTa in Basdahl das 30jährige Jubiläum.

Kannst du dich noch an deinen ersten Arbeitstag bei der KiTa erinnern?



Foto Ina Mügge

Tatsächlich kann ich mich da gar nicht mehr so genau daran erinnern. Ich bin 2001 als Vertretungskraft in Basdahl angefangen. Ich kann mich noch daran erinnern, dass ich mein Vorstellungsgespräch bei Martin von der Brelje hatte und Rolf Becker hatte mich angefragt, ob ich Vertretung machen könnte. Ich bin zu dem Zeitpunkt in Elternzeit gewesen und habe mit Rolf zusammen im Jugendhaus am Vorwerk in Stade gearbeitet.

An welche besonderen Ereignisse denkst du gern zurück? Oder was war besonders lustig?

An spezielle, besondere Ereignisse erinnere ich mich jetzt gar nicht so direkt, aber ich würde mal sagen, ich bin zum Beispiel im Gegensatz zu den

meisten anderen Kollegen ein großer Fan von Fasching. Ich habe immer gerne Fasching gefeiert und liebe es einfach, mich zu verkleiden und Spaß zu haben. Ich erinnere mich auch an viele

„*Ein Kind sagte einmal zu mir: „Ina, kommst du morgen eigentlich auch wieder oder musst du zur Arbeit?“ Das hat mich echt ganz schön berührt.*

tolle Erlebnisse mit den Kollegen. Wir sind ein Team, was schon lange zusammen ist und haben viele private Veranstaltungen, Feste gefeiert. Die Feste mit den Kindern waren auch immer toll. Eine besondere Erinnerung habe ich tatsächlich. Da hat ein Kind mal zu mir gesagt: „Ina, kommst du morgen eigentlich auch wieder oder musst du zur Arbeit?“ Das hat mich echt ganz schön berührt.

Vor einiger Zeit hast du die Leitung der Kita übernehmen können. Was hat dich dazu motiviert?

Tatsächlich war das für mich am Anfang nicht so ganz klar, ob ich das machen sollte oder nicht. Wir haben innerhalb der Familie lange überlegt, aber das Team hat gesagt, mach das und alle haben das befürwortet. Tatsächlich liegt es mir auch, Verantwortung zu übernehmen. Ich mache das einfach gerne. Motiviert hat mich auch, die Kita zu ei-

nem besonderen Ort zu machen. Es ist der erste Ort, wo Kinder Bildung erfahren. Ausschlaggebend und wichtig ist für mich, dass wir den Grundstein für die Kinder, für ihren weiteren Lebensweg legen. Bei uns lernen sie Bildung und erfahren Demokratie und Partizipation. Das ist noch mal etwas ganz Wichtiges in unserer Arbeit.

Wie siehst du die Zusammenarbeit mit der St. Christophorus Kirchengemeinde und was können wir vielleicht noch verbessern?

Die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde empfinde ich als positiv. Das kann ich auch vom ganzen Team aus so bestätigen. Esther kommt regelmäßig zur Andacht zu uns. Die Kinder freuen sich darauf. Es läuft richtig gut. Ich wüsste nicht, was wir jetzt großartig

„ Die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde empfinde ich als ganz positiv.

noch verändern könnten. Also ich bin, und ich spreche auch für das Team, sehr zufrieden im Moment.

Wie bist du zum Glauben gekommen und was möchtest du den Lesern mitgeben?

Wie ich so richtig zum Glauben gekommen bin, kann ich gar nicht sagen. Ich bin als Kind schon in den Kindergottesdienst gegangen. Nach meiner Konfir-

mation habe ich als Mitarbeiterin im Kindergottesdienst gearbeitet. Ich bin auf Freizeiten gewesen und habe dann, als ich selber Kinder bekommen habe, mit anderen Freundinnen hier aus

„ Das, was ich wirklich schön finde, ist die Gemeinschaft...

dem Dorf, in Barchel, eine Kindergruppe geleitet. Das hat uns, hat mir auch sehr viel Spaß gemacht. Dann bin ich KU4-Mutter geworden und später dann ja auch in den Kirchenvorstand gegangen. Es ist einfach so gewachsen. Das, was ich wirklich schön finde, ist die Gemeinschaft, die man zusammen hat. Das hat mich immer bestärkt. Das ist einfach so aus mir herausgewachsen, sage ich mal so.

Magst du den Lesern etwas über dein liebstes Hobby verraten?

Mein liebstes Hobby ist eigentlich, nee, nicht nur eigentlich, lesen. Aber ich reise auch total gerne. Mit Freunden machen wir immer einmal im Jahr eine Städtetour innerhalb Europas. Und natürlich ist Fußball ein ganz, ganz großes Thema bei mir. Zurzeit ist es tatsächlich so, dass mein allerliebstes Hobby meine kleine Enkeltochter Ida ist, mit der ich am liebsten Zeit verbringe und Quatsch mache.

Liebe Ina, danke für das tolle Gespräch.

Ralph Meyer

OESE *Kasualien & Geburtstage*

Kasualien

Beerdigungen

...

Taufen

02.02.2025

16.03.2025

25.04.2025

26.04.2025

Danke...

für dein Verständnis, dass wir personen-
bezogene Daten nur in der Printausgabe
veröffentlichen.



Wir gratulieren herzlich

... und wünschen Gottes Segen!

Juni 2025

Danke...

für dein Verständnis, dass wir personen-
bezogene Daten nur in der Printausgabe
veröffentlichen.

Kollekten

Gaben im Februar 2025

Kollekten 179,37 €

Für eigene Gemeinde 108,61 €

Seniorenkreis 75,00 €

Dank, Spende 160,00 €

insgesamt 522,98 €

Gaben im März 2025

Kollekten 236,84 €

Für eigene Gemeinde 17,80 €

Seniorenkreis 66,20 €

insgesamt 320,84 €

Gaben im April 2025

Kollekten 233,16 €

Für eigene Gemeinde 380,17 €

Seniorenkreis 60,00 €

Dank, Spende 200,00 €

insgesamt 873,33 €

OESE *Kontakte*

Kirchenbüro: Janin Peimann
freitags: von 10.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 04766-343
Neu Oese 9
Email: KG.Oese@evlka.de

Pastorin: Esther Ockuhn
Tel.: 04761-924824
Email: esther.ockuhn@evlka.de

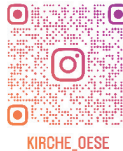
Kirchenvorstand:
Frank Burfeind, Tel.: 04766-1465
Ingo Flathmann, Tel.: 04766-1278
Hans Kück, Tel.: 04766-1230
Ralph Meyer, Tel.: 04766-1336
Dörthe Viebrock, Tel.: 04766-1246
Ingrid v. Issendorff, Tel.: 04761-9264090
A. v. Schwarzkopf, Tel.: 0163-2019445

Spenden-Konto (Kirchenamt Stade):
IBAN DE93 2916 2394 3009 0202 00
BIC GENODEF1OHZ
Verwendungszweck:
„KG Oese Kirchgeld, Name und Adresse“

Homepage:



<https://kircheoese.wir-e.de>
Piktogramm links ;-)



Facebook:

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100091084232184>

Instagramm:

https://instagram.com/kirche_oese?igshid=YmMyMTA2M2Y=

DURCHSTARTEN - TOP ARBEITGEBER DER REGION SUCHT:

Gehen Sie mit uns in eine sichere Zukunft!

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir
selbstständig und verantwortungsvoll arbeitende

- **Metallbauer** m/w/d **Fachrichtung Konstruktionstechnik**
Einsatz je nach Fähigkeiten und Wunsch bis hin zum Vorarbeiter!
- **Auszubildende** m/w/d **zum Metallbauer**
Fachrichtung Konstruktionstechnik

Kommen Sie in unser Team - schaffen Sie Sicherheit für Ihre Zukunft!

Wir bieten eine top Bezahlung, flexible Arbeitszeiten, diverse Aufstiegsmöglichkeiten. Rufen Sie uns an **Tel. 04766-1494** oder schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an kevin.peimann@peimann-metallbau.de
Wir freuen uns auf Sie!

25 Jahre
Qualität in Metall



Bremervörder Str. 48 • 27432 Basdahl • Tel. 0 47 66 / 14 94
www.peimann-metallbau.de • info@peimann-metallbau.de

Seit vielen Jahrzehnten

PRÄGEND IM BAUGESCHEHEN.



**Hoch- und Tiefbau
Ingenieurbau
Schlüsselfertigbau**

Diedrich Schröder GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 1 | 27432 Bremervörde
Telefon: 04761 888-0
E-Mail: hochbau@schroeder-kg.de
www.schroeder-kg.de

**Ausbildung.
Ausgezeichnet.
Wir sichern
Qualität durch
Ausbildung**



MSP.

STEUERBERATUNG

MSP Steuerberatungsgesellschaft mbH

Murn • Mahler • Sylvester

Büro Basdahl

Bremervörder Straße 26
27432 Basdahl

☎ 0 47 66 / 8 21 70

Büro Osterholz-Scharmbeck

Pappstraße 3
27111 Osterholz-Scharmbeck

☎ 0 47 91 / 76 49

info@steuerberater-msp.de

steuerberater-msp.de